



17.1 Abstimmungen | 372

17.2 Wahlen | 379

METHODEN

Kommunale und kantonale Abstimmungen

Auswertung der von der Stadtkanzlei gelieferten Abstimmungsprotokolle aufgrund der Auszählungen der Stimmzettel in den Kreiswahlbüros.

Eidgenössische Abstimmungen

Auswertung der von der Bundeskanzlei veröffentlichten Abstimmungsprotokolle.

Gemeinde- und Stadtratswahlen

Auswertung der von der Stadtkanzlei gelieferten Wahlprotokolle aufgrund der Auszählungen der Wahlzettel in den Kreiswahlbüros.

Kantons- und Nationalratswahlen

Auswertung der von der Stadtkanzlei zur Verfügung gestellten Angaben über die Wahlberechtigten sowie der Dokumentation des Statistischen Amtes des Kantons Zürich über die Kantons- und Nationalratswahlen.

GLOSSAR

WAHLEN

Stimm- und Wahlberechtigte Stimm- und wahlberechtigt sind alle in der Stadt Zürich niedergelassenen Schweizerinnen und Schweizer ab 18 Jahren. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften. Vom Stimm- und Wahlrecht ausgeschlossen ist, wer gemäss Art. 369 ZGB entmündigt wurde.

Stimm- und Wahlbeteiligung Prozentanteil der Abstimmungsteilnehmenden an der Zahl der Stimmberechtigten bzw. der Wahlteilnehmenden an der Zahl der Wahlberechtigten. Allgemein werden abgegebene gültige, ungültige und leere Stimm- bzw. Wahlzettel als Stimm- bzw. Wahlteilnahme gedeutet. Bei den Zürcher Kantonsratswahlen werden jedoch nur gültige Wahlzettel als Wahlteilnahme gezählt.

Parteistärke, relative Die relative Parteistärke einer bestimmten Partei ergibt sich aus der Division der dieser Partei zugefallenen Parteistimmen durch das Total der Parteistimmen für die ganze Stadt.

Parteistimmen Die Parteistimmen ergeben sich aus der Summe der Kandidaten- und der Zusatzstimmen jeder Wahlliste.

Wahlkreis Bei Parlamentswahlen kann das Wahlgebiet in Wahlkreise eingeteilt sein. Bei der Wahl des Zürcher Gemeinderates bestehen seit 2006 neun Wahlkreise, zuvor wurden analog zu den Stadtkreisen zwölf Wahlkreise unterschieden.

17.1 Abstimmungen

2016 konnten die Stadtzürcher Stimmberechtigten über zehn kommunale, acht kantonale und dreizehn eidgenössische Vorlagen abstimmen. Die Stimmbeteiligung in der Stadt Zürich schwankte zwischen 44,5 und 64,6 Prozent.

Gemeindeebene Wie schon 2015 wurden auch 2016 sämtliche kommunalen Vorlagen angenommen. Der knappste Entscheid fiel bei der Abstimmung zur Änderung der Vorschriften über die Parkierungs- und Parkuhrkontrollgebühren. 51,6 Prozent des Stadtzürcher Stimmvolks begrüßten die Erhöhung der Parkgebühren in der Hochtarifzone sowie deren Ausweitung auf das Gebiet Zürich-West. Im Gegenzug dafür werden die Betriebszeiten der Parkuhren insgesamt verkürzt. Die Anpassungen sollen zu einem Umstieg auf umweltfreundlichere Mobilitätsformen motivieren.

Die ZSC Lions sollen ein neues Stadion erhalten. Die Zürcher Stimmbevölkerung stimmt dem Vorhaben der Stadt Zürich zu, den Bau einer neuen Eishockey- und Sportarena in Zürich Altstetten mit der Gewährung eines Baurechts und verschiedenen Krediten zu unterstützen. Die neue Eishockey- und Sportarena soll im Jahr 2022 in Betrieb genommen werden. Ebenfalls bewilligt wurden die Instandsetzung und der Umbau von Kongresshaus und Tonhalle. Um die Einflussmöglichkeiten der Stadt Zürich zu erhöhen, wird eine öffentlich-rechtliche Stiftung neue Eigentümerin des Gebäudeensembles mit Kongresshaus und Tonhalle werden.

Die Stimmberechtigten stimmten zudem deutlich einem Paket von Verordnungen im Bereich «Elektrizität» zu. Unter anderem wird neu in der Gemeindeordnung festgehalten, dass die Stadt Zürich bis 2034 aus der Kernenergie aussteigen und die bestehenden Beteiligungen verkauft werden sollen.

Kantonebene In zwei der acht kantonalen Abstimmungen waren sich die Stadtzürcher und die kantonale Stimmbevölkerung uneins. Während das Stimmvolk im Kanton Zürich einer Reduktion der Grundbuchgebühren zustimmte, sah das Zürcher Stimmvolk diesbezüglich keinen Bedarf. Unstimmigkeiten gab es auch bei der Umsetzung der Kulturlandinitiative. Das Ziel der damaligen Kulturlandinitiative war der Schutz von gutem Ackerland, sofern es noch nicht eingezont ist. Der Vorschlag zur Umsetzung dieser Initiative wurde von der kantonalen Stimmbevölkerung jedoch deutlich abgelehnt. Die Stadtzürcher Stimmbevölkerung stimmte mit 50,9 Prozent knapp dafür.

Bundesebene Mit neun Volksinitiativen und vier Gesetzesänderungen wurde dem Schweizer Stimmvolk 2016 eine Vielzahl teils stark emotionalisierter Abstimmungsvorlagen vorgelegt. Dabei herrschte zwischen der Stadtzürcher und Schweizer Stimmbevölkerung mehrheitlich Einigkeit: nur in drei der dreizehn Vorlagen waren die Mehrheitsverhältnisse zwischen Stadt und Bund unterschiedlich.

Die Gesetzesänderung zur Sanierung des Gotthard-Strassentunnels fand in der Schweiz mit 57,0 Prozent eine relativ klare Zustimmung. Das Stadtzürcher Stimmvolk lehnte den Bau einer «zweiten Röhre» mit 54,1 Prozent dagegen ab. Auch bei den Volksinitiativen «für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie» und «für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft» sah sich die Zürcher Stimmbevölkerung jeweils vom Schweizer Stimmvolk überstimmt.

Insgesamt blieben sämtliche Volksinitiativen chancenlos. Die deutlichste Ablehnung erfuhr die Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen», die auf eidgenössischer Ebene nur 23,1 Prozent Zustimmung erreichte. Die Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer» erreichte in der Stadt Zürich sogar nur 22,6 Prozent.

Gemeindeabstimmungen

► nach Wahlkreis, 2016

T_17.1.1



Wahlkreis	Stimm- berechtigte	Beteiligung (%)	Abgegebene Stimmen		Abstimmungsergebnis (%)	
			Ja	Nein	Ja	Nein

Instandsetzung und Umbau von Kongresshaus und Tonhalle (165 Millionen Franken), Beitrag an Tonhalle-Provisorium (höchstens 1,65 Millionen Franken) und Entschuldung der bestehenden Trägerschaft des Kongresshauses (72,8 Millionen Franken) mit Ausgaben von insgesamt 239,45 Millionen Franken; Genehmigung einer Grundstücksübertragung; jährlicher Beitrag an die Kongresshaus-Stiftung von höchstens 2,9 Millionen Franken und Erhöhung des jährlichen Beitrags an die Tonhalle-Gesellschaft um 2,5 Millionen Franken

5. Juni 2016

Stadt Zürich	225 679	47,0	76 350	25 687	74,8	25,2
Kreis 1+2	22 010	49,1	8 164	2 263	78,3	21,7
Kreis 3	27 528	45,6	9 189	2 833	76,4	23,6
Kreis 4+5	23 573	43,6	7 700	2 116	78,4	21,6
Kreis 6	18 483	54,6	7 641	2 075	78,6	21,4
Kreis 7+8	30 343	55,9	13 304	3 132	80,9	19,1
Kreis 9	29 016	42,6	8 120	3 754	68,4	31,6
Kreis 10	23 520	53,0	9 129	2 923	75,7	24,3
Kreis 11	36 132	41,8	9 896	4 647	68,0	32,0
Kreis 12	15 074	35,4	3 207	1 944	62,3	37,7

Errichtung einer öffentlich-rechtlichen Kongresshaus-Stiftung Zürich, Änderung der Gemeindeordnung

5. Juni 2016

Stadt Zürich	225 679	46,6	75 587	23 847	76,0	24,0
Kreis 1+2	22 010	48,7	7 992	2 140	78,9	21,1
Kreis 3	27 528	45,2	9 168	2 547	78,3	21,7
Kreis 4+5	23 573	43,3	7 693	1 876	80,4	19,6
Kreis 6	18 483	54,3	7 579	1 885	80,1	19,9
Kreis 7+8	30 343	55,5	12 973	3 049	81,0	19,0
Kreis 9	29 016	42,2	8 072	3 484	69,9	30,1
Kreis 10	23 520	52,7	9 047	2 719	76,9	23,1
Kreis 11	36 132	41,5	9 846	4 332	69,4	30,6
Kreis 12	15 074	35,1	3 217	1 815	63,9	36,1

Pflegezentrum Bombach in Zürich-Höngg, Neubau Haus B, Objektkredit von 23,575 Millionen Franken

5. Juni 2016

Stadt Zürich	225 679	47,1	95 326	7 546	92,7	7,3
Kreis 1+2	22 010	48,8	9 598	776	92,5	7,5
Kreis 3	27 528	45,8	11 278	837	93,1	6,9
Kreis 4+5	23 573	43,7	9 249	635	93,6	6,4
Kreis 6	18 483	54,8	9 205	615	93,7	6,3
Kreis 7+8	30 343	55,8	15 178	1 188	92,7	7,3
Kreis 9	29 016	42,8	11 040	1 033	91,4	8,6
Kreis 10	23 520	53,5	11 640	662	94,6	5,4
Kreis 11	36 132	42,0	13 446	1 271	91,4	8,6
Kreis 12	15 074	35,7	4 692	529	89,9	10,1

Gemeindeabstimmungen

► nach Wahlkreis, 2016

T_17.1.1



Wahlkreis	Stimm- berechtigte	Beteiligung (%)	Abgegebene Stimmen		Abstimmungsergebnis (%)	
			Ja	Nein	Ja	Nein
5. Juni 2016 Ausstieg der Stadt Zürich aus der Kernenergie, Änderung der Gemeindeordnung						
Stadt Zürich	225 679	47,3	72 560	30 494	70,4	29,6
Kreis 1+2	22 010	49,2	7 061	3 382	67,6	32,4
Kreis 3	27 528	46,2	9 332	2 922	76,2	23,8
Kreis 4+5	23 573	44,2	8 153	1 918	81,0	19,0
Kreis 6	18 483	55,0	7 212	2 618	73,4	26,6
Kreis 7+8	30 343	56,0	10 685	5 695	65,2	34,8
Kreis 9	29 016	42,9	8 157	3 877	67,8	32,2
Kreis 10	23 520	53,6	8 669	3 529	71,1	28,9
Kreis 11	36 132	42,1	9 825	4 847	67,0	33,0
Kreis 12	15 074	35,7	3 474	1 706	67,1	32,9
5. Juni 2016 Gemeindebeschluss «Rationelle Verwendung von Elektrizität» vom 5. März 1989, Teilaufhebung						
Stadt Zürich	225 679	45,9	80 257	15 082	84,2	15,8
Kreis 1+2	22 010	47,7	8 097	1 540	84,0	16,0
Kreis 3	27 528	44,8	9 836	1 492	86,8	13,2
Kreis 4+5	23 573	42,8	8 330	936	89,9	10,1
Kreis 6	18 483	53,6	7 893	1 222	86,6	13,4
Kreis 7+8	30 343	54,4	12 674	2 369	84,3	15,7
Kreis 9	29 016	41,7	8 990	2 202	80,3	19,7
Kreis 10	23 520	52,0	9 695	1 609	85,8	14,2
Kreis 11	36 132	40,9	10 935	2 710	80,1	19,9
Kreis 12	15 074	34,7	3 807	1 002	79,2	20,8
5. Juni 2016 Verordnung über gemeinwirtschaftliche Leistungen des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) im Rahmen der 2000-Watt-Ziele, Neuerlass						
Stadt Zürich	225 679	45,9	70 031	24 662	74,0	26,0
Kreis 1+2	22 010	47,7	6 876	2 704	71,8	28,2
Kreis 3	27 528	44,7	8 877	2 368	78,9	21,1
Kreis 4+5	23 573	42,9	7 734	1 490	83,8	16,2
Kreis 6	18 483	53,5	6 997	2 037	77,5	22,5
Kreis 7+8	30 343	54,4	10 337	4 568	69,4	30,6
Kreis 9	29 016	41,7	7 868	3 216	71,0	29,0
Kreis 10	23 520	52,1	8 400	2 861	74,6	25,4
Kreis 11	36 132	41,0	9 582	3 976	70,7	29,3
Kreis 12	15 074	34,7	3 360	1 442	70,0	30,0

Gemeindeabstimmungen

► nach Wahlkreis, 2016

T_17.1.1



Wahlkreis	Stimm- berechtigte	Beteiligung (%)	Abgegebene Stimmen		Abstimmungsergebnis (%)	
			Ja	Nein	Ja	Nein

Eishockey- und Sportarena, Gewährung eines Baurechts, eines rückzahlungspflichtigen und zu verzinsenden Darlehens von 120 Millionen Franken und eines jährlichen Betriebsbeitrags von höchstens 2 Millionen Franken ab Inbetriebnahme der Arena für 30 Jahre an die ZSC Lions Arena Immobilien AG sowie Objektkredite von 2,8 Millionen Franken für Altlastenbereinigung und von 1,9 Millionen Franken für allfällige Erschliessungsmassnahmen

25. September 2016

Stadt Zürich	225 925	45,2	55 420	42 447	56,6	43,4
Kreis 1+2	21 930	46,4	5 574	4 151	57,3	42,7
Kreis 3	27 469	43,5	6 300	5 070	55,4	44,6
Kreis 4+5	23 574	41,3	4 978	4 290	53,7	46,3
Kreis 6	18 529	52,1	5 120	4 087	55,6	44,4
Kreis 7+8	30 328	52,6	8 818	6 403	57,9	42,1
Kreis 9	29 209	42,7	6 682	5 399	55,3	44,7
Kreis 10	23 573	51,4	6 600	5 003	56,9	43,1
Kreis 11	36 154	41,1	8 359	5 943	58,4	41,6
Kreis 12	15 159	34,9	2 989	2 101	58,7	41,3

Änderung der Vorschriften über die Parkierungs- und Parkuhrkontrollgebühren vom 25. September 1994

25. September 2016

Stadt Zürich	225 925	45,3	50 931	47 751	51,6	48,4
Kreis 1+2	21 930	46,6	4 841	5 044	49,0	51,0
Kreis 3	27 469	43,7	6 858	4 677	59,5	40,5
Kreis 4+5	23 574	41,4	6 000	3 354	64,1	35,9
Kreis 6	18 529	52,2	5 451	3 863	58,5	41,5
Kreis 7+8	30 328	52,8	7 469	7 985	48,3	51,7
Kreis 9	29 209	42,6	5 628	6 411	46,7	53,3
Kreis 10	23 573	51,4	6 247	5 448	53,4	46,6
Kreis 11	36 154	41,4	6 300	8 034	44,0	56,0
Kreis 12	15 159	34,8	2 137	2 935	42,1	57,9

Schütze-Areal, Industriequartier, Instandsetzung und Umbau des Schulhauses Heinrichstrasse, Erstellung eines Anbaus mit Kindergarten, Quartierhaus, Bibliothek und Sporthalle sowie eines Quartierparks, Investitionsbeitrag an die PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich, Objektkredit von 61,005 Millionen Franken

25. September 2016

Stadt Zürich	225 925	44,9	84 376	13 985	85,8	14,2
Kreis 1+2	21 930	46,0	8 385	1 358	86,1	13,9
Kreis 3	27 469	43,4	10 085	1 437	87,5	12,5
Kreis 4+5	23 574	41,3	8 500	968	89,8	10,2
Kreis 6	18 529	52,1	8 315	1 063	88,7	11,3
Kreis 7+8	30 328	52,4	13 281	2 064	86,5	13,5
Kreis 9	29 209	42,1	9 872	2 057	82,8	17,2
Kreis 10	23 573	51,2	10 235	1 474	87,4	12,6
Kreis 11	36 154	40,8	11 726	2 529	82,3	17,7
Kreis 12	15 159	34,3	3 977	1 035	79,3	20,7

Gemeindeabstimmungen

► nach Wahlkreis, 2016



T_17.1.1

Wahlkreis	Stimm- berechtigte	Beteiligung (%)	Abgegebene Stimmen		Abstimmungsergebnis (%)	
			Ja	Nein	Ja	Nein
Schulanlage Schauenberg, Quartier Affoltern, Ersatzneubau, Objektkredit von 50,2 Millionen Franken						
25. September 2016						
Stadt Zürich	225 925	44,9	83 292	14 704	85,0	15,0
Kreis 1 + 2	21 930	45,9	8 191	1 500	84,5	15,5
Kreis 3	27 469	43,2	9 869	1 585	86,2	13,8
Kreis 4 + 5	23 574	41,0	8 189	1 158	87,6	12,4
Kreis 6	18 529	52,1	8 193	1 151	87,7	12,3
Kreis 7 + 8	30 328	52,2	13 023	2 219	85,4	14,6
Kreis 9	29 209	42,3	9 662	2 303	80,8	19,2
Kreis 10	23 573	51,1	10 126	1 509	87,0	13,0
Kreis 11	36 154	40,9	12 097	2 233	84,4	15,6
Kreis 12	15 159	34,2	3 942	1 046	79,0	21,0

Kantonale Abstimmungen

► 2016




T_17.1.11

	Stimm- berechtigte	Beteiligung (%)	Abgegebene Stimmen		Abstimmungsergebnis (%)	
			Ja (absolut)	Nein (absolut)	Ja (%)	Nein (%)
28. Februar 2016	Notariatsgesetz (NotG) (Änderung vom 6. Juli 2015; Reduktion der Grundbuchgebühren)					
Kanton Zürich	888 417	57,6	292 187	215 036	57,6	42,4
Stadt Zürich	225 270	60,2	58 935	66 140	47,1	52,9
28. Februar 2016	Verwaltungsrechtspflegegesetz (Änderung vom 17. August 2015; Straffung von Rekurs- und Beschwerdeverfahren)					
Kanton Zürich	888 417	60,3	294 843	186 422	61,3	38,7
Stadt Zürich	225 270	59,8	63 154	55 723	53,1	46,9
28. Februar 2016	Kantonale Volksinitiative «Für die öffentliche Bildung (Bildungsinitiative)»					
Kanton Zürich	888 417	62,0	131 467	398 799	24,8	75,2
Stadt Zürich	225 270	62,1	45 869	88 038	34,3	65,7
28. Februar 2016	Kantonale Volksinitiative zur Durchsetzung der minimalen Lohn- und Arbeitsbedingungen (Lohndumping-Initiative)					
Kanton Zürich	888 417	62,0	194 961	335 639	36,7	63,3
Stadt Zürich	225 270	62,1	62 901	71 341	46,9	53,1
5. Juni 2016	Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess					
Kanton Zürich	889 421	44,7	250 035	130 856	65,6	34,4
Stadt Zürich	225 679	44,5	72 319	22 564	76,2	23,8

Kantonale Abstimmungen

► 2016



	Stimm- berechtigte	Beteiligung (%)	Abgegebene Stimmen		Abstimmungsergebnis (%)		
			Ja (absolut)	Nein (absolut)	Ja (%)	Nein (%)	
25. September 2016	Kantonale Volksinitiative: «Bezahlbare Kinderbetreuung für alle»						
Kanton Zürich	892 418	44,3	114 128	273 058	29,5	70,5	
Stadt Zürich	225 925	45,3	43 514	56 016	43,7	56,3	
27. November 2016	Kantonale Volksinitiative «Schutz der Ehe»						
Kanton Zürich	893 285	45,2	75 362	319 501	19,1	80,9	
Stadt Zürich	226 168	45,4	14 127	86 667	14,0	86,0	
27. November 2016	Umsetzung der Kulturlandinitiative Änderung des Planungs- und Baugesetzes (PBG)						
Kanton Zürich	893 285	44,7	157 258	226 080	41,0	59,0	
Stadt Zürich	226 168	44,7	49 292	47 578	50,9	49,1	

Eidgenössische Abstimmungen

► 2016



	Stimm- berechtigte ¹	Stimm- beteiligung (%)	Abstimmungsergebnis				Stände	
			Ja	Nein	Ja (%)	Nein (%)	Ja	Nein
28. Februar 2016	Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»							
Eidgenossenschaft	5 302 797	63,3	1 609 152	1 664 224	49,2	50,8	15 3/2	5 3/2
Kanton Zürich	912 538	65,6	253 697	329 992	43,5	56,5		
Stadt Zürich	249 391	63,7	50 161	104 553	32,4	67,6		
28. Februar 2016	Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsiniziative)»							
Eidgenossenschaft	5 302 797	63,7	1 375 098	1 966 965	41,1	58,9	3 3/2	17 3/2
Kanton Zürich	912 538	66,4	209 096	388 098	35,0	65,0		
Stadt Zürich	249 391	64,6	35 797	122 752	22,6	77,4		
28. Februar 2016	Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»							
Eidgenossenschaft	5 302 797	60,9	1 287 786	1 925 937	40,1	59,9	1 1/2	19 5/2
Kanton Zürich	912 538	65,0	231 366	341 684	40,4	59,6		
Stadt Zürich	249 391	63,2	74 357	77 780	48,9	51,1		
28. Februar 2016	Bundesgesetz über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)							
Eidgenossenschaft	5 302 797	63,5	1 883 859	1 420 390	57,0	43,0	–	–
Kanton Zürich	912 538	65,9	327 431	262 007	55,5	44,5		
Stadt Zürich	249 391	63,9	71 368	84 103	45,9	54,1		
5. Juni 2016	Volksinitiative «Pro Service public»							
Eidgenossenschaft	5 313 442	46,8	784 303	1 637 707	32,4	67,6	0	20 6/2
Kanton Zürich	914 320	48,6	134 847	299 047	31,1	68,9		
Stadt Zürich	250 579	47,7	33 489	82 433	28,9	71,1		

Eidgenössische Abstimmungen

► 2016



	Stimm- berechtigte ¹	Stimm- beteiligung (%)	Abstimmungsergebnis				Stände	
			Ja	Nein	Ja (%)	Nein (%)	Ja	Nein
5. Juni 2016	Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»							
Eidgenossenschaft	5 313 442	47,0	568 660	1 897 528	23,1	76,9	0	20 6/2
Kanton Zürich	914 320	49,0	110 639	330 391	25,1	74,9		
Stadt Zürich	250 579	48,0	43 122	74 846	36,6	63,4		
5. Juni 2016	Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»							
Eidgenossenschaft	5 313 442	46,8	709 974	1 719 661	29,2	70,8	0	20 6/2
Kanton Zürich	914 320	48,7	125 087	310 605	28,7	71,3		
Stadt Zürich	250 579	47,7	23 404	93 174	20,1	79,9		
5. Juni 2016	Änderung des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (FMedG)							
Eidgenossenschaft	5 313 442	46,7	1 490 417	897 318	62,4	37,6	–	–
Kanton Zürich	914 320	48,4	266 926	156 100	63,1	36,9		
Stadt Zürich	250 579	47,4	75 424	36 049	67,7	32,3		
5. Juni 2016	Änderung des Asylgesetzes (AsylG)							
Eidgenossenschaft	5 313 442	46,8	1 616 597	804 086	66,8	33,2	–	–
Kanton Zürich	914 320	48,7	304 271	129 944	70,1	29,9		
Stadt Zürich	250 579	47,8	91 307	24 603	78,8	21,2		
25. September 2016	Volksinitiative «AHVplus: für eine starke AHV»							
Eidgenossenschaft	5 329 572	42,6	921 058	1 347 962	40,6	59,4	5	15 6/2
Kanton Zürich	917 761	45,2	156 192	251 149	38,3	61,7		
Stadt Zürich	251 265	45,0	50 672	59 862	45,8	54,2		
25. September 2016	Bundesgesetz über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG)							
Eidgenossenschaft	5 329 572	41,8	1 458 827	768 533	65,5	34,5	–	–
Kanton Zürich	917 761	45,1	255 551	143 874	64,0	36,0		
Stadt Zürich	251 265	44,7	59 221	49 030	54,7	45,3		
25. September 2016	Volksinitiative «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)»							
Eidgenossenschaft	5 329 572	42,2	819 747	1 430 251	36,4	63,6	1	19 6/2
Kanton Zürich	917 761	44,9	152 146	251 788	37,7	62,3		
Stadt Zürich	251 265	44,8	55 333	54 338	50,5	49,5		
27. November 2016	Volksinitiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»							
Eidgenossenschaft	5 336 516	45,0	1 098 464	1 301 520	45,8	54,2	4 2/2	16 4/2
Kanton Zürich	918 806	46,2	197 636	221 691	47,1	52,9		
Stadt Zürich	251 689	45,1	66 263	46 082	59,0	41,0		

1 Einschliesslich Auslandschweizer/-innen.

17.2 Wahlen

Bei den Kantonsratswahlen 2015 konnte sowohl in der Stadt als auch im Kanton Zürich vor allem die FDP zulegen. Neu verfügt sie über acht statt wie bisher fünf der Stadtzürcher Kantonsratssitze. SP und AL konnten ihren Wähleranteil ebenfalls leicht steigern und je einen städtischen Sitz dazugewinnen. Deutliche Verluste verzeichnen mussten hingegen die beiden grünen Parteien GPS und GLP. Im ganzen Kanton verloren sie zusammen elf Mandate, davon drei in der Stadt Zürich. Auch die SVP verlor in der Stadt Zürich zwei Sitze, bleibt im Kantonsrat aber mit 54 der 180 Ratssitze die deutlich stärkste Kraft und verfügt zusammen mit der erstarkten FDP neu über rund 47 Prozent Stimmenanteil im Kantonsparlament.

Die Nationalratswahlen im Oktober 2015 standen gesamtschweizerisch ganz im Zeichen des Triumphs der SVP, die ihren Wähleranteil landesweit um 2,8 Prozentpunkte erhöhen konnte. In der Stadt Zürich hiessen die grossen Gewinner hingegen FDP und SP, die 3,4 beziehungsweise 2,7 Prozentpunkte zulegten. Demgegenüber verlor die SVP hier 0,7 Prozentpunkte. Bemerkenswert ist der Wahlerfolg der AL: Sie konnte ihren Wähleranteil in der Stadt Zürich von 2,9 auf 4,7 Prozent steigern. Die Grünen sowie die Grünliberale Partei mussten in der Stadt Zürich, genauso wie landesweit, empfindliche Einbussen von 2,7 respektive 3,0 Prozentpunkten verzeichnen.



➔ Weitere Daten zum Kapitel «Wahlen» sind auf der Website zu finden:

T_17.2.2	Stadtratswahlen, 2014
T_17.2.3	Stadtratswahlen – Sitzverteilung, 1933–2014
T_17.2.6	Die Stadtpräsidenten, seit 1803
T_17.2.11	Gemeinderatswahlen – Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung, 1970–2014

Verwendete Parteikürzel

T_17.2.0

Partei-Kürzel	Partei-Name	Bemerkung
AL	Alternative Liste	
BDP	Bürgerlich-Demokratische Partei	
CSP	Christlichsoziale Partei	
CVP	Christlichdemokratische Volkspartei	bis 1970: Christlichsoziale Partei
EDU	Eidgenössisch-Demokratische Union	
EVP	Evangelische Volkspartei	
FDP	FDP.Die Liberalen	bis 1966: Freisinnige Partei, bis 2008: Freisinnig-demokratische Partei
FPS	Freiheits Partei Schweiz	bis 1987: Schweizer Autopartei, Die Liste der Auto-, Motorrad- und Lastwagenfahrer, 1991: Schweizer Auto-Partei/Die Freiheitlichen
GLP	Grünliberale Partei	
GPS	Grüne Partei der Schweiz	
Hanf	Flückiger Hans Ulrich (Hanf Ueli)	
HP	Humanistische Partei	
LDU	Landesring der Unabhängigen	
Piraten	Piratenpartei & Konfessionslose.ch	
SD	Schweizer Demokraten	bis 1994: Nationale Aktion
SP	Sozialdemokratische Partei	
SVP	Schweizerische Volkspartei	bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei

Stadtratswahlen – Gewählte Kandidatinnen, Kandidaten

► nach Wahlkreis, Stand 9.2.2014

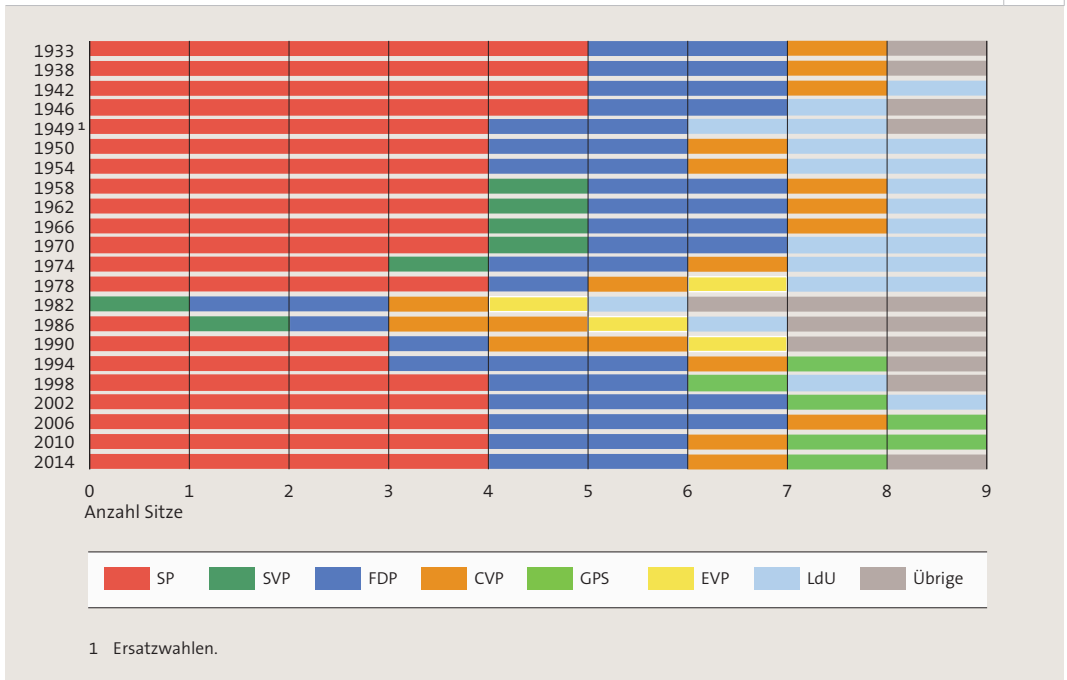
T_17.2.1

Kandidatin, Kandidat	Total	Wahlkreis								
		1+2	3	4+5	6	7+8	9	10	11	12
Türler Andres (FDP)	56 907	6 385	6 092	4 006	5 420	10 872	6 746	6 940	8 023	2 423
Mauch Corine (SP)	55 646	5 582	7 540	6 200	5 788	8 853	6 005	6 701	6 886	2 091
Leupi Daniel (GPS)	52 744	5 384	7 156	5 764	5 486	8 446	5 649	6 399	6 557	1 903
Lauber Gerold (CVP)	52 157	5 736	5 682	3 807	5 047	9 696	6 121	6 305	7 284	2 479
Odermatt André (SP)	48 143	4 799	6 523	5 317	4 918	7 401	5 235	5 916	6 143	1 891
Nielsen Claudia (SP)	44 258	4 398	6 093	5 117	4 581	6 738	4 718	5 417	5 510	1 686
Wolff Richard (AL)	42 249	4 209	6 090	5 307	4 382	6 378	4 286	5 168	5 014	1 415
Leutenegger Filippo (FDP)	42 193	4 829	4 095	2 345	3 656	8 256	5 475	5 029	6 411	2 097
Golta Raphael (SP)	40 178	3 895	5 703	4 930	4 319	6 140	4 053	4 902	4 823	1 413

Stadtratswahlen

► Sitzverteilung, 1933–2014

G_17.2.1



Gemeinderatswahlen

► Sitzverteilung, 1970–2014

T_17.2.13

Wahljahr	Total	SP	SVP	FDP	CVP	GPS	GLP	EVP	AL	LDU	Übrige Parteien
1970	125	41	5	26	15	...	...	12	...	26	–
1974	125	44	4	23	19	...	...	8	...	16	11 ¹
1978	125	50	5	26	19	...	...	6	...	16	3 ²
1982	125	42	7	36	19	...	...	6	...	9	6 ³
1986	125	39	6	27	17	5	...	6	...	11	14 ⁴
1990	125	47	7	25	12	10	...	4	4	8	8 ⁵
1994	125	43	19	28	10	5	...	2	2	7	9 ⁶
1998	125	49	26	26	8	7	...	1	2	4	2 ⁷
2002	125	49	31	20	9	10	...	2	3	...	1 ⁸
2006	125	44	24	19	10	14	–	6	5	...	3 ⁹
2010	125	39	24	18	7	14	12	4	5	...	2 ⁹
2014	125	39	23	21	6	14	13	–	9	...	–

1 Nationale Aktion (9 Sitze) Partei der Arbeit (1 Sitz) und Progressive Organisation Zürich (1 Sitz).

2 Progressive Organisationen Zürich (2 Sitze) und Partei der Arbeit (1 Sitz).

3 Nationale Aktion (2 Sitze) POCH Zürich (4 Sitze).

4 Nationale Aktion (11 Sitze) POCH Zürich (3 Sitze).

5 Frauen macht Politik (3 Sitze) Nationale Aktion (5 Sitze).

6 Frauen macht Politik (5 Sitze) Schweizer Demokraten (4 Sitze).

7 Frauen macht Politik (1 Sitz) Schweizer Demokraten (1 Sitz).

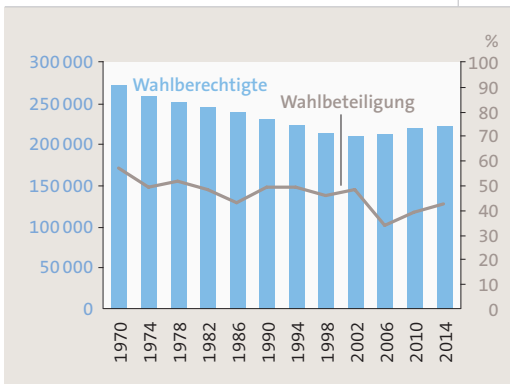
8 Für aktive Senioren.

9 Schweizer Demokraten.

Wahlbeteiligung bei Gemeinderatswahlen

G_17.2.2

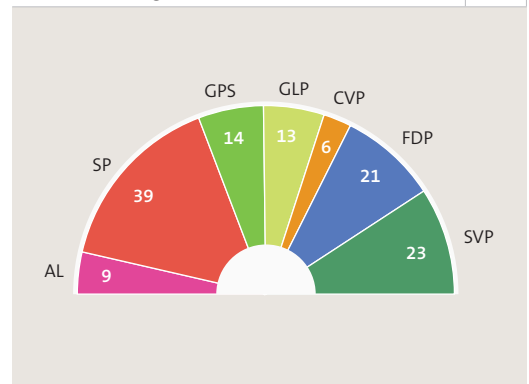
► 1970–2014



Gemeinderatswahlen

G_17.2.3

► Sitzverteilung, 2014



Gemeinderatswahlen

► Relative Parteistärke (%) nach Wahlkreis, 2014



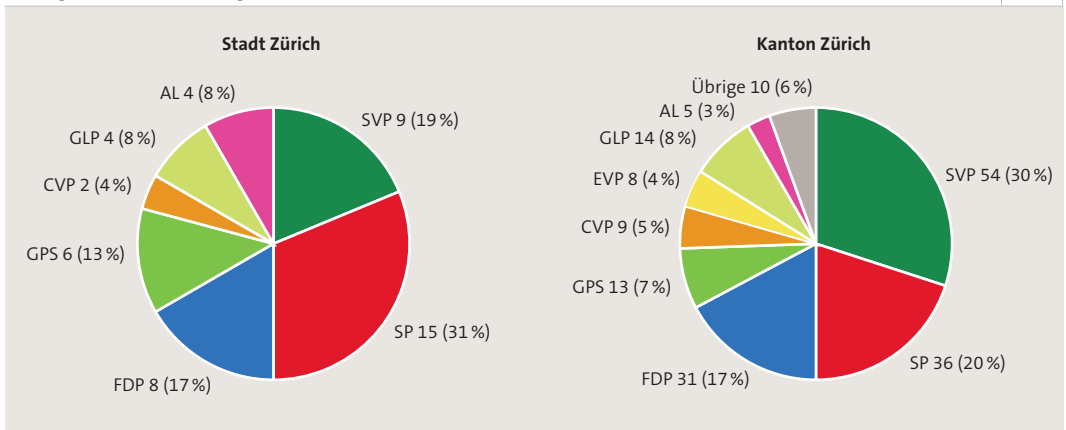
T_17.2.15

Wahlkreis	Total	SP	SVP	FDP	CVP	GPS	GLP	AL	Übrige Parteien
Grundzahlen									
Ganze Stadt	1375 916	396 954	246 611	220 611	64 515	143 178	140 324	85 664	78 059
Kreis 1+2	116 400	30 933	18 882	24 403	5 936	13 239	12 202	5 650	5 155
Kreis 3	170 850	54 797	25 663	17 918	6 873	21 915	17 746	16 680	9 258
Kreis 4+5	116 454	40 953	9 836	10 238	3 645	15 880	12 416	17 323	6 163
Kreis 6	90 920	29 882	11 132	15 090	3 692	10 034	11 024	6 650	3 416
Kreis 7+8	252 048	62 554	34 834	69 163	11 017	28 630	26 498	10 082	9 270
Kreis 9	172 208	46 248	41 366	21 307	10 816	15 001	14 738	8 020	14 712
Kreis 10	136 392	40 979	24 261	21 957	4 898	13 598	13 901	8 543	8 255
Kreis 11	283 492	79 160	70 002	37 123	14 852	22 448	29 648	11 655	18 604
Kreis 12	37 152	11 448	10 635	3 412	2 786	2 433	2 151	1 061	3 226
Prozente nach Wahlkreis									
Ganze Stadt	100,0	28,9	17,9	16,0	4,7	10,4	10,2	6,2	5,7
Kreis 1+2	100,0	26,6	16,2	21,0	5,1	11,4	10,5	4,9	4,4
Kreis 3	100,0	32,1	15,0	10,5	4,0	12,8	10,4	9,8	5,4
Kreis 4+5	100,0	35,2	8,4	8,8	3,1	13,6	10,7	14,9	5,3
Kreis 6	100,0	32,9	12,2	16,6	4,1	11,0	12,1	7,3	3,8
Kreis 7+8	100,0	24,8	13,8	27,4	4,4	11,4	10,5	4,0	3,7
Kreis 9	100,0	26,9	24,0	12,4	6,3	8,7	8,6	4,7	8,5
Kreis 10	100,0	30,0	17,8	16,1	3,6	10,0	10,2	6,3	6,1
Kreis 11	100,0	27,9	24,7	13,1	5,2	7,9	10,5	4,1	6,6
Kreis 12	100,0	30,8	28,6	9,2	7,5	6,5	5,8	2,9	8,7
Prozente nach Parteien									
Ganze Stadt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Kreis 1+2	8,5	7,8	7,7	11,1	9,2	9,2	8,7	6,6	6,6
Kreis 3	12,4	13,8	10,4	8,1	10,7	15,3	12,6	19,5	11,9
Kreis 4+5	8,5	10,3	4,0	4,6	5,6	11,1	8,8	20,2	7,9
Kreis 6	6,6	7,5	4,5	6,8	5,7	7,0	7,9	7,8	4,4
Kreis 7+8	18,3	15,8	14,1	31,4	17,1	20,0	18,9	11,8	11,9
Kreis 9	12,5	11,7	16,8	9,7	16,8	10,5	10,5	9,4	18,8
Kreis 10	9,9	10,3	9,8	10,0	7,6	9,5	9,9	10,0	10,6
Kreis 11	20,6	19,9	28,4	16,8	23,0	15,7	21,1	13,6	23,8
Kreis 12	2,7	2,9	4,3	1,5	4,3	1,7	1,5	1,2	4,1

Kantonsratswahlen

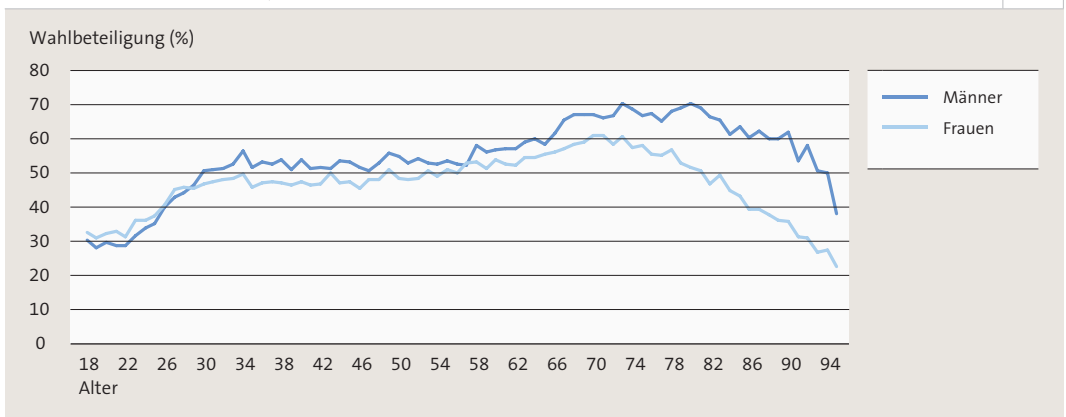
6_17.2.4

► Vergleich Sitzverteilung Stadt Zürich/Kanton Zürich, 2015

**Wahlbeteiligung bei National- und Ständeratswahlen in der Stadt Zürich**

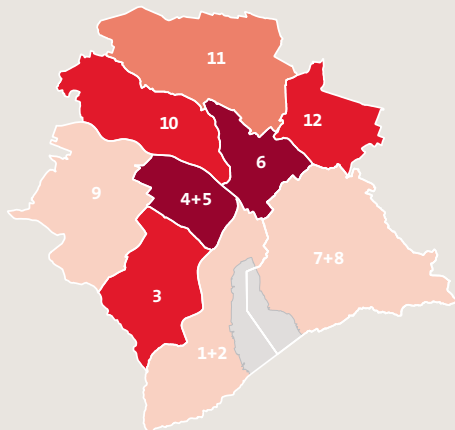
6_17.2.6

► nach Geschlecht und Alter, 2015



Gemeinderatswahlen – Relative Parteistärke

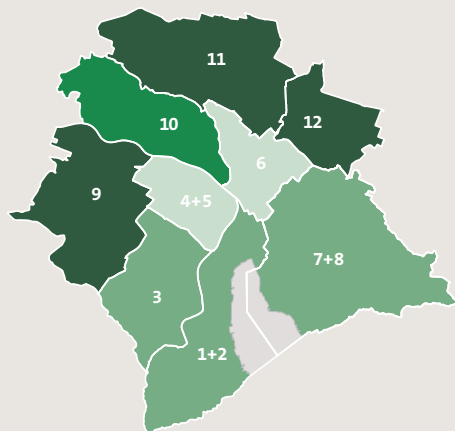
▶ nach Partei und Wahlkreis, 2014



SP – Sozialdemokratische Partei

Prozentualer Anteil

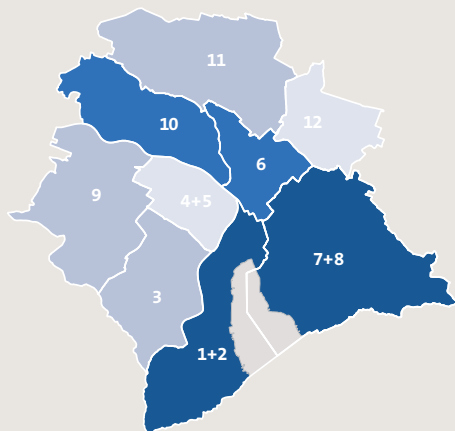
	24,8 – 27,4%
	27,5 – 29,9%
	30,0 – 32,4%
	32,5 – 35,2%



SVP – Schweizerische Volkspartei

Prozentualer Anteil

	8,4 – 13,4%
	13,5 – 17,4%
	17,5 – 21,4%
	21,5 – 28,6%



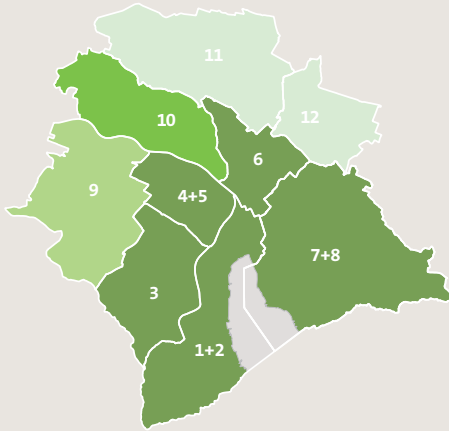
FDP – Freisinnig-Demokratische Partei

Prozentualer Anteil

	8,8 – 9,9%
	10,0 – 14,9%
	15,0 – 19,9%
	20,0 – 27,4%

Zu beachten:
Unterschiedliche Klassenbildungen pro Partei.

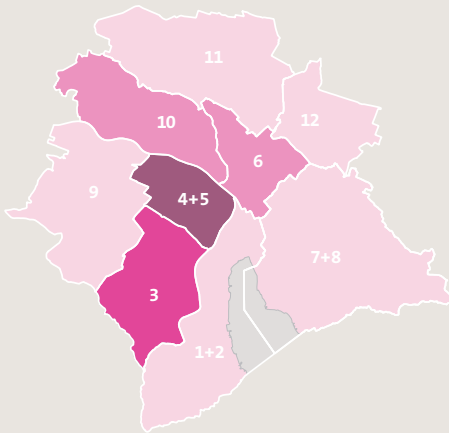
K_17.2.1



GPS – Grüne Partei

Prozentualer Anteil

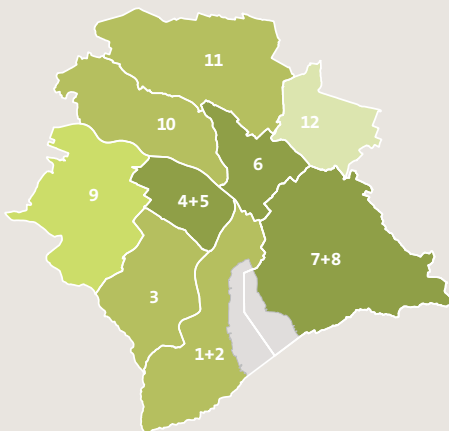
	6,5 – 8,4%
	8,5 – 9,4%
	9,5 – 10,4%
	10,5 – 13,6%



AL – Alternative Liste

Prozentualer Anteil

	2,9 – 4,9%
	5,0 – 7,9%
	8,0 – 10,9%
	11,0 – 14,9%



GLP – Grünliberale Partei

Prozentualer Anteil

	5,8 – 7,3%
	7,4 – 8,9%
	9,0 – 10,4%
	10,5 – 12,1%

Kreis- /Quartierlegende Klappkarte

Kantonsratswahlen

► Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in der Stadt Zürich, 1971–2015

T_17.2.21

Wahljahr	Wahlberechtigte	Abgegebene Wahlzettel	Wahlbeteiligung (%)
1971	266 529	137 618	51,6
1975	253 847	101 506	40,0
1979	249 301	93 032	37,3
1983	241 565	83 560	34,6
1987	237 783	102 905	43,3
1991	231 392	86 328	37,3
1995	220 331	80 422	36,5
1999	211 156	78 355	37,1
2003	210 458	76 854	36,5
2007	213 998	73 497	34,3
2011	219 529	86 276	39,3
2015	222 598	72 497	32,6

Kantonsratswahlen

► Relative Parteistärke in der Stadt Zürich (%), 1971–2015



T_17.2.22

Wahljahr	Total	SP und Gewerkschafter								Übrige Parteien	
		SVP	FDP	CVP	GPS	EVP	GLP	AL	LDU		
1971	100,0	25,7	6,1	17,2 ¹	13,1	...	6,9	...	...	17,2	13,7
1975	100,0	26,7	6,7	18,5	13,0	...	6,5	...	...	13,5	15,0
1979	100,0	32,3	6,3	21,9	13,3	0,4	6,9	...	...	10,2	8,6
1983	100,0	24,6	6,2	23,3	13,2	2,8	6,4	...	...	9,4	14,1
1987	100,0	22,5	6,8	19,7	9,9	9,8	5,3	...	...	8,0	18,0
1991	100,0	24,5	10,4	22,3	8,8	8,9	4,2	...	...	5,0	15,9
1995	100,0	27,6	14,0	21,3	6,4	8,4	3,8	...	...	6,1	12,4
1999	100,0	27,2	20,4	17,0	5,9	5,7	3,3	...	1,4	3,4	15,7 ²
2003	100,0	35,1	21,0	13,6	6,0	9,3	2,9	...	2,8	...	9,3 ³
2007 ⁴	100,0	27,5	22,9	12,8	7,4	13,7	3,7	5,8	2,7	...	3,5 ⁵
2011	100,0	28,7	20,0	10,6	4,9	14,1	2,5	10,7	3,9	...	4,5 ⁶
2015	100,0	28,5	19,9	15,0	5,0	10,2	2,6	8,1	7,5	...	3,2⁷

1 Einschliesslich Demokratische Partei.

2 Seniorenliste/Für aktive Senioren 6,3%; SD 3,4%; Frauen macht Politik 3,0%; CSP 0,8%; EDU 0,4%; Politik für Seniorinnen und Senioren 0,4%; HP 0,3%; KMU Klein- und Mittelunternehmer 0,2%; FPS/Die Autopartei 0,2%; Jungfreisinnige Stadt Zürich 0,2%; Seniorenliste 0,2%; Frauen in den Kantonsrat 0,1%; Liste Unternehmer für Europa 0,1%.

3 Aktive Senioren 2,5%; SD 1,5%; Frischer Wind 1,0%; CSP 0,5%; EDU 0,5%; Gewerbe und Unternehmer 0,5%; IG KMU Interessengemeinschaft kleine und mittlere Unternehmen 0,5%; Zürich-Nord gegen Fluglärm 0,4%; Aktive Bürgerinnen und Bürger 0,3%; Senioren machen Politik 0,2%; Jungfreisinnige 0,2%; SP Seniorinnen und Senioren 0,2%; vote4us – Jugendliste 0,1%; juLiA (junge Liste der Alternativen) 0,1%; Liberale Bildungsliste 0,1%; Hunde Partei 0,1%; Velo-Liste 0,1%; Danowski-Bürger wehren sich für soziale Gleichberechtigung in der Schweiz 0,1%; Öko-Senioren 0,1%; HP 0,1%; Junge ins Parlament 0,1%; Gewerbeliste 0,1%.

4 Ab 2007: Die relative Parteistärke ist berechnet anhand der Parteistimmen.

5 SD 2,4%; EDU 1,0%; Hanf 0,1%.

6 SD 1,0%; EDU 0,9%; Piraten 1,0%; BDP 1,7%.

7 BDP 1,2%; EDU 0,8%; Piraten 1,1%.

Nationalratswahlen

► Wahlbeteiligung in der Stadt Zürich, 1975–2015

T_17.2.31

	Wohnbevölkerung ¹ Wahlberechtigte			Abgegebene Wahlzettel	
		Anzahl	Anteil an der Gesamtbevölkerung (%)	Anzahl	Anteil an den Wahlberechtigten (%)
1975	379 771	252 911	66,6	123 524	48,8
1979	367 995	248 585	67,6	111 448	44,8
1983	359 911	241 341	67,1	106 398	44,1
1987	357 015	237 000	66,4	105 976	44,7
1991	361 800	230 926	63,8	101 356	43,9
1995	359 641	223 837	62,2	92 248	41,2
1999	363 180	222 868	61,4	95 261	42,7
2003	368 771	216 774	58,8	96 316	44,4
2007	377 724	215 210	57,0	108 461	50,4
2011	391 154	221 387	56,6	107 366	48,5
2015	409 630	224 149	54,7	109 154	48,7

1 Dem Wahltermin am zeitlich nächstliegender provisorischer Wohnbevölkerungsbestand.

Nationalratswahlen

► Relative Parteistärke in der Stadt Zürich (%), 1975–2015



T_17.2.32

Wahljahr	Total	SP und Gewerkschafter								Übrige Parteien	
		SVP	FDP	CVP	GPS	EVP	GLP	AL	LDU		
1975	100,0	30,2	3,9	15,9	10,4	...	4,5	...	...	18,0	17,2
1979	100,0	33,8	4,4	19,4	11,2	1,4	4,8	...	...	13,9	11,1
1983	100,0	29,2	5,6	19,6	10,4	4,1	4,5	...	...	11,3	15,4
1987	100,0	23,5	6,0	18,2	8,3	7,5	3,7	...	...	13,6	19,3
1991	100,0	24,2	13,2	17,4	6,9	6,7	3,8	...	...	7,2	20,4
1995	100,0	29,7	18,9	16,1	5,2	5,8	3,1	...	...	6,5	14,8
1999	100,0	35,0	23,3	15,8	5,0	4,4	2,5	...	...	2,2	11,7
2003 ¹	100,0	34,3	23,4	14,7	5,3	10,1	3,0	...	3,3	...	5,8
2007	100,0	28,3	22,6	11,9	6,8	14,3	2,5	7,6	2,5	...	3,3
2011	100,0	28,6	18,7	10,8	4,9	13,0	2,0	12,2	2,9	...	7,0
2015	100,0	31,3	18,1	14,2	3,8	10,7	1,9	9,2	4,7	...	6,1

1 Ab 2003: Die relative Parteistärke ist berechnet aus der Stimmensumme der Stamm- und Nebenlisten der jeweiligen Parteien.